

Spfr Dinkelsbühl – FV Uffenheim 3:3

(asch) – Das Spiel begann mit einer Schweigeminute für die am vergangenen Dienstag unerwartet verstorbene Sportfreunde-Legende Heinz Kober.

Die Dinkelsbühler starteten druckvoll und hatten gleich eine Chance. Den Freistoß von der rechten Seite durch Kapitän Philipp Müller parierte der gleichnamige Gästetorhüter mit den Fäusten. Nach elf Minuten folgte die nächste gute Freistoßgelegenheit für die Heimmannschaft durch Pascal Haltmayer. Sein Ball rauschte nur knapp über den Querbalken.

Kurz darauf nutzten die Gäste ihre erste Möglichkeit in Person von Tobias Kreischer, der einen Schnittstellenpass von Uwe Bößendörfer erfolgreich zum 0:1 verwertete (18.).

Die Heimelf zeigte sich sichtlich beeindruckt, glich jedoch durch Matthias Arold nach einem scharf getretenen Freistoß von Philipp Müller im Nachsetzen aus (31.). Bereits mit der nächsten Chance ging Uffenheim erneut in Führung. Torschütze war der umtriebige spielende Marco Volkert (36.). Kurz vor der Halbzeit schwächten sich die Gäste unnötig selbst, als der bereits verwarnte Adeyoju durch ein taktisches Foul auf Höhe der Mittellinie einen Konter stoppte und seine zweite Gelbe Karte sah.

In der zweiten Hälfte drängten die Sportfreunde durch die neu gewonnene Überzahlsituation auf den Ausgleich, doch in Minute 50 scheiterte Matthias Arold mit seinem Kopfball an der Latte. Die Hoffnungen auf den Ausgleich erstickte Uffenheims Stürmer Volkert mit seinem zweiten Treffer zur zwischenzeitlich komfortablen 3:1-Führung für den Gast (55.).

Danach flachte die Partie etwas ab, da die Gäste sich an den eigenen Strafraum zurückzogen und nur noch auf Konter lauerten. Einen dieser Angriffe vereitelte Jens Hähnlein bravourös im Eins-gegen-eins und hielt sein Team im Spiel. So musste eine Standardsituation aus 22 Metern für den Anschluss herhalten. Pascal Haltmayer schlenzte einen unhaltbar getretenen Freistoß in den linken Winkel (70.).



Der sitzt: Matthias Arold (Mitte) erzielt hier das 1:1 für Dinkelsbühl. Die Uffenheimer Rainer Gundel (links) und Marco Volkert (rechts) können dieses Tor nicht mehr verhindern.

24. SEPT. 2022

Foto: Martin Rügner

In der Schlussphase drängten die Sportfreunde weiter auf den Ausgleich. Letztlich war es Top-Torjäger Tim Müller, der das 3:3 in der 92. Minute mit einem sehenswerten Volleyschuss erzielte und die Mutschach in Ekstase versetzte.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, Philipp Müller, Ch. Launer, Bauer (66. Trexler), Arold, Jan Hähnlein (79. Proff), Grum, Haltmayer, T. Müller, Kappler, Consentino (57. Basli).

FV Uffenheim: Philipp Müller, Adeyoju, J. Bößendörfer, B. Bößendörfer, M. Zeller, Gundel, Volkert (80. Fleischer), Ruck, Kreischer (84. Hofmann), U. Bößendörfer, S. Zeller.

Die Tore: 0:1 Kreischer (18.), 1:1 Arold (31.), 1:2 Volkert (36.), 1:3 Volkert (55.), 2:3 Haltmayer (73.), 3:3 T. Müller (92.).

Spieltag im Überblick

TuS Feuchtwangen – FC Wendelstein	3:0
TSV Greding – TV Hilpoltstein	0:3
ESV Ansbach-Eyb – SG Herrieden	1:1
BSC Woffenbach – FV Dittenheim	2:1
ASV Zirndorf – SV Lauterhofen	1:0
TSV Meckenhausen – SV Wettelsheim	5:0
Spfr Dinkelsbühl – FV Uffenheim	3:3
FC Dombühl – SC Aufkirchen	0:3

1. Spfr Dinkelsbühl	12	6	5	1	27:12	23
2. SC Aufkirchen	12	7	2	3	30:15	23
3. TSV Meckenhausen	12	7	1	4	30:19	22
4. SG Herrieden	12	6	2	4	21:16	20
5. FC Wendelstein	12	5	4	3	20:17	19
6. FV Uffenheim	12	5	4	3	21:18	19
7. ASV Zirndorf	11	5	3	3	17:16	18
8. ESV Ansbach-Eyb	12	5	2	5	22:20	17
9. TV Hilpoltstein	12	5	2	5	16:16	17
10. TuS Feuchtwangen	12	4	5	3	19:19	17
11. SV Lauterhofen	12	4	4	4	26:21	16
12. TSV Greding	12	4	2	6	17:21	14
13. FV Dittenheim	12	4	2	6	15:18	14
14. BSC Woffenbach	11	4	0	7	11:27	12
15. SV Wettelsheim	12	1	4	7	9:26	7
16. FC Dombühl	12	0	4	8	8:28	4



Vollen Einsatz zeigen die Dinkelsbühler Pascal Haltmayer (links), Bugra Basli (rechts) und der Uffenheimer Rainer Gundel.

Foto: Martin Rügner